

queerNB e. V.

Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum: 01.01.2023–31.12.2023



E-Mail info@queernb.de

Internet www.queernb.de

Facebook [queernb](https://www.facebook.com/queernb)

Instagram [queer_nb](https://www.instagram.com/queer_nb)

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	1
Kurzvorstellung queerNB e. V.	2
Ziele des Vereins.....	2
Vereinsaktivitäten	3
Überblick	3
Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens	4
Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	5
Förderung von Kunst und Kultur	5
Förderung der Hilfe für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden.....	5
Öffentlichkeitsarbeit.....	6
Mitglieder und Ehrenamt.....	6
Interessenvertretung.....	6
Projektpartner*innen.....	7
Transparenz.....	7
Danke!	7

Impressum

queerNB e. V.

PF 10 11 32 | 17019 Neubrandenburg

E-Mail: info@queernb.de

Internet: www.queernb.de | Facebook: [queernb](#)

Instagram: [queer_nb](#)

Vorstand:

Marcel Spittel, Nils Berghof, Conni Kay, Bianca
Bauer

Neubrandenburg, Februar 2024

Spendenkonto:

IBAN: DE82 1505 0200 0301 0341 76

Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

BIC: NOLADE21NBS

Wir danken Ihnen für Ihre Spende!

Kurzvorstellung queerNB e. V.

Der queerNB e. V. wurde am 9. März 2019 in Neubrandenburg gegründet. Die Vereinsorgane sind die Mitgliederversammlung, die Arbeitsgruppen (AG) und der Vorstand. Durch die Mitgliederversammlung am 24. Februar 2023 wurden folgende Vereinsmitglieder in den **Vorstand** gewählt:

Vorsitzender: Marcel Spittel (3. v. l.)
stellv. Vorsitzender: Nils Berghof (2. v. l.)
Schatzmeister: Conni Kay (links)
Beisitzerin: Bianca Bauer (rechts)



Christoph Biallas ist nach zwei Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender nicht erneut zur Wahl angetreten. Wir danken ihm für sein Engagement, insbesondere für die Etablierung des Queer*raums.

Weiterhin wurden auf der Mitgliederversammlung am 24. Februar 2023 Christina Lück-Oppermann, Björn Bromberger und Michael Wollmacht als **Kassenprüfer*innen** gewählt.

Darüber hinaus gab es im Berichtsjahr zwei **Arbeitsgruppen**: Die AG *Christopher Street Day Neubrandenburg* (Sprecher: Marcel Spittel und Nils Berghof) und die AG *U27 MeetUp* (Sprecher: Nils Berghof).

Ziele des Vereins

Der queerNB e. V. verfolgt laut Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die satzungsgemäßen Vereinszwecke (Satzung § 2 Abs. 2) sind die

- Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe,
- Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie die
- Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Auf der Mitgliederversammlung am 7. Mai 2021 wurde eine Satzungsänderung beschlossen, deren Gegenstand die Erweiterung der genannten Vereinszwecke ist. Ergänzt wurde, neben der

- Förderung von Kunst und Kultur,
- die Förderung der Hilfe für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden.

Mit der Aufnahme des letztgenannten Zecks reagierte die Mitgliederversammlung auf die Erweiterung des Zweckkatalogs der Abgabenordnung durch das Jahressteuergesetz 2020.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (§ 2 Abs. 3 der Satzung):

- Unterstützung von Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierungen, Geschlechtsidentitäten oder körperlichen Geschlechtsvariationen Hilfe benötigen.
- Maßnahmen, die zur Erhöhung der Akzeptanz vielfältiger sexueller Orientierungen, Geschlechtsidentitäten und körperlicher Geschlechtsvariationen beitragen.
- Erfahrung von Solidarität und Selbstbestimmtheit in diskriminierungsfreien Räumen.
- Förderung der sozialen Kontakte und Kommunikation.
- Organisation öffentlicher und kultureller Veranstaltungen.
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und überregionalen Akteur*innen.

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum durch zahlreiche Aktivitäten verwirklicht. Diese werden im Folgenden genauer dargestellt.

Vereinsaktivitäten

Überblick

Januar

- 27. Queerer Stammtisch
- 31. U27 MeetUp

März

- 8. Kranzniederlegung Frauenehrenmal

Februar

- 24. Mitgliederversammlung
- 24. Queerer Stammtisch

April

- 28. Queerer Stammtisch

Mai

- 1. Regenbogenstand Demokratiefest
- 13. Public Viewing ESC
- 17. Regenbogenstand zum IDAHOBIT
- 20. Mit queerNB zum 4. Marsz Równości w Koszalinie
- 23. Regenbogenstand beim Tag der Vielfalt im Landratsamt MSE
- 26. Queerer Stammtisch

Juni

- 8. U27 MeetUp
- 10. Mit queerNB zum CSD Greifswald
- 27. U27 MeetUp
- 30. Queerer Stammtisch

Juli

- 1. Mit queerNB zum CSD Schwerin
- 15. Mit queerNB zum CSD Rostock
- 20. U27 MeetUp
- 27. U27 MeetUp
- 28. Queerer Stammtisch

August

- 5. Teilnahme am queeren Beach-Volleyball-Turnier in Groß Quassow
- 11. Drag-Workshop
- 12. Queeres Karaoke

- 13. Hissen der Regenbogenflagge am Rathaus
- 14. CSD-Andacht
- 15. Queer History-Workshop
- 16. Gedenkveranstaltung am Gedenkort „Die Trauernde“
- 17. Queere Fahrradtour
- 17. Queeres Picknick
- 18. Schilderworkshop
- 19. CSD-Demo Neubrandenburg
- 19. CSD-Info- und Kulturmeile mit Bühnenprogramm
- 25. Queerer Stammtisch

September

- 16. Teilnahme an der „Demonstration gegen den zunehmenden Fremdenhass und Queerfeindlichkeit in unserer Gesellschaft“ in Schwerin
- 19. U27 MeetUp
- 23. Regenbogenstand Tag der Neubrandenburger Vereine
- 29. Queerer Stammtisch

Oktober

- 27. Queerer Stammtisch
- 29. Halloween Karaoke Party

November

- 15. U27 MeetUp
- 20. Schilderworkshop zum Transgender Day of Remembrance
- 21. U27 MeetUp
- 24. Queerer Stammtisch

Dezember

- 12. U27 MeetUp
- 29. Queerer Stammtisch

Darüber hinaus fanden 8 Sitzungen des Vorstands sowie mehrere Treffen der Arbeitsgruppen statt. Im Folgenden werden die Vereinsaktivitäten, die besonders zur Verwirklichung unserer als gemeinnützig anerkannten Vereinsziele beigetragen haben, beschrieben.

Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung

An den Regenbogenständen gab es **Quiz** zu verschiedenen Themen wie z. B. Queerfeindlichkeit und Flaggenkunde. Im Rahmen der CSD-Woche zielten drei Veranstaltungen besonders auf die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung: Im **Queer History-Workshop** (Foto rechts) wurden Wende- und Höhepunkte der LSBTIQ*-Community ebenso vorgestellt, wie bedeutende Persönlichkeiten aus dem LSBTIQ*-Spektrum. Während der **queeren Fahrradtour** durch Neubrandenburg wurden verschiedenen Stationen der queeren Stadtgeschichte aufgesucht und vorgestellt. Im Rahmen einer **Gedenkveranstaltung** wurden Biografien lesbischer Frauen vorgestellt.



Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens

Der Verein arbeitet an einem Austausch mit den Partnerstädten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Zusammenarbeit mit den queeren Aktivist*innen aus Neubrandenburgs polnischer Partnerstadt Koszalin. So nahm auch im Berichtsjahr erneut eine Gruppe Neubrandenburger*innen am 20. Mai am Marsz Równości in **Koszalin (Polen)** teil (Foto unten). Die Vorstandsmitglieder Marcel Spittel und Nils Berghof nahmen vor Ort an einem Panel zur Lebenssituation queerere Menschen in Koszalin, Stettin und Neubrandenburg teil. Erstmals folgte zudem am 19. August eine Delegation queerere Aktivist*innen aus Koszalin einer Einladung nach Neubrandenburg. Neben einer bewegenden Rede während des CSDs gab es auch hier eine Podiumsdiskussion über die Lebenssituation queerere Menschen in Polen, Österreich und Deutschland.



Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Drag ist die künstlerische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Rollen der Geschlechter. Während des **Drag-Workshops** wurde dies erneut deutlich (Foto rechts). Während sich die Teilnehmenden schminkten, Perücken und Kleider anzogen, wechselten und hinterfragten sie ihre Rollen. Dabei wurde auch die noch immer bestehende Ungleichberechtigung von Frauen und Männern diskutiert. An die besondere Benachteiligung von Frauen erinnerten wir außerdem durch die **Kranzniederlegung** am Frauentag am Frauenehrenmal anlässlich des Internationalen Frauentags.



Förderung von Kunst und Kultur

Drag, Karaoke, der Eurovision Song Contest aber auch **Pop** und **Disco** gehören unzertrennlich zur LSBTIQ*-Community. Kunst und Kultur geben dabei nicht nur einen Einblick in die Perspektiven sexueller und geschlechtlicher Minderheiten, sondern sie laden auch zum gemeinsamen Austausch und zur Verständigung ein. Das **CSD-Bühnenprogramm** mit den überregional bekannten

queeren Künstler*innen LiLA (Foto links), Miss Ivanka T und DJ PLOYCEE BELL stellte insofern einen Höhepunkt der Vereinsaktivitäten im Berichtsjahr dar. Während der CSD-Info- und Kulturmeile boten wir darüber hinaus queeren Künstler*innen die Möglichkeit, ihre Werke in der **Queer-Galerie** zu präsentieren.



Förderung der Hilfe für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden

Der **queere Stammtisch** ist ein offenes und geselliges Treffen für alle Queers & Freund*innen aus Neubrandenburg und Umgebung. Hier lernen sich Leute kennen und können in gemütlicher Runde den Monat ausklingen lassen. Der Stammtisch bildet ein niederschwelliges Beratungs- und Begegnungsangebot. Die gleiche Intention, jedoch für eine besondere Zielgruppe, verfolgt das **U27 MeetUp**: Es ist ein Treffen von und für queere Jugendliche und junge Erwachsene. Einen weiteren Safer Space und Treffpunkt für LSBTIQ* bietet der **Regenbogenstand** (Foto rechts).

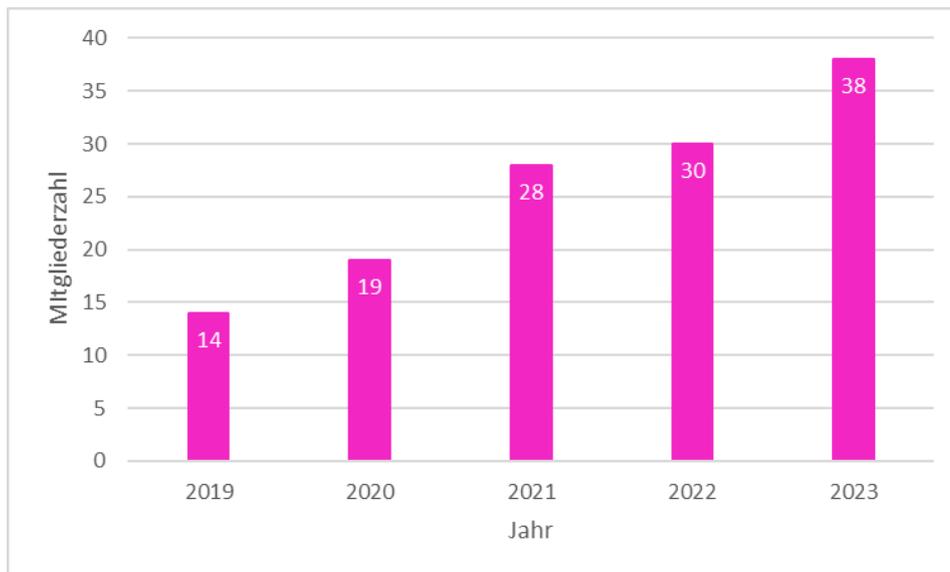


Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit unterhält der Verein eine **Website**, sowie Auftritte auf **Socialmedia** (Facebook und Instagram). Darüber hinaus wurden im Jahr 2023 mehrere Pressemitteilungen veröffentlicht. Zudem wurden Interviews für Radio und verschiedene Zeitungen gegeben. Besondere Aufmerksamkeit erlangte der Verein durch den Christopher Street Day. Die öffentliche Berichterstattung wird in einem **Pressespiegel** dokumentiert und archiviert.

Mitglieder und Ehrenamt

Der queerNB e. V. hatte am 1. Januar 2023 30 aktive Mitglieder. Im Verlauf des Jahres sind neun Personen dem Verein beigetreten. Es gab einen Austritt. Am 31. Dezember 2023 hatte der Verein 38 Mitglieder, darunter zwei Fördermitglieder. Es zahlen 10 Mitglieder (26 %) den ermäßigten Mitgliedsbeitrag.



Die Bemühungen des Vereins zur Anwerbung neuer Mitglieder und zur Erhöhung des Anteils nicht-cis-männlicher Mitglieder zeigen erste Erfolge, müssen aber weiterhin fortgesetzt werden.

Interessenvertretung

Zur Vertretung der Interessen des queerNB e. V. vernetzen sich die Vorstandsmitglieder mit Akteur*innen aus Politik und Gesellschaft. Besonders hervorzuheben sind:

- der regelmäßige Austausch mit Christina Küster, **Gleichstellungsbeauftragte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**
- der regelmäßige Austausch mit Anja Bugenhagen, **Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte**
- der regelmäßige Austausch mit dem **LSVD Queer-Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Seit dem Jahr 2020 ist der Verein queerNB e. V. Mitglied im **CSD Deutschland e. V.**, seit dem Jahr 2021 Mitglied im **LSVD Queer-Mecklenburg-Vorpommern e. V.** und seit dem Jahr 2023 auch Mitglied im **CSD Nord e. V.** Darüber hinaus erfüllt der Verein die Selbstverpflichtung der **Initiative Transparente Zivilgesellschaft**.



Projektpartner*innen

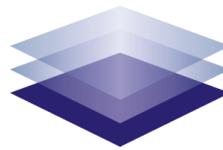
Im Jahr 2023 arbeitete der queerNB e. V. mit zahlreichen Organisationen zusammen und realisierte mit ihnen gemeinsame Projekte. Zu nennen sind insbesondere:

- die Gleichstellungsbeauftragte der des Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
- die Gleichstellungsbeauftragte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg,
- der Queer-Strelitz e. V. und
- die rosalila Beratung & Bildung gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt).

Transparenz

Als eine von vier Neubrandenburger Organisationen hat der queerNB e. V. die Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet. Auf der Website <https://queernb.de/transparenz/> werden leicht auffindbar und übersichtlich zehn Transparenzinformationen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht:

- Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr
- Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Organisationszielen
- Angaben zur Steuerbegünstigung
- Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger*innen
- Tätigkeitsbericht
- Personalstruktur
- Angaben zur Mittelherkunft
- Angaben zur Mittelverwendung
- Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten
- Namen von Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachen



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Danke!

Ohne seine tollen Unterstützer*innen könnte der queerNB e. V. nur einen Bruchteil seiner Aktivitäten realisieren. Ein besonderer Dank gilt daher all jenen, welche unsere Vereinsarbeit unterstützen! Wir danken insbesondere:

- Allen den **ehrenamtlich Engagierten** für ihren tatkräftigen Einsatz und die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit in den großen und kleinen Projekten des Vereins.
- Allen **Spender*innen** für die finanzielle Unterstützung unserer Vereinsarbeit.
- Der **Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg**, der **Ehrenamtsstiftung MV**, dem **Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**, der **Aktion Mensch**, der **Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft GmbH**, der **Neubrandenburger Stadtwerke GmbH**, dem **LSVD Queer Mecklenburg-Vorpommern e. V.**, der **Stiftung der Neubrandenburger Sparkasse** für die Förderung unseres Projekts „3. Christopher-Street-Day Neubrandenburg 2023“.
- Dem Land Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Sondervermögens **„Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern“** für unser Projekt „Queer*raum Neubrandenburg – Etablierung des Zentrums“.
- Der **PfD Neubrandenburg** für die Förderung unseres Projekts „U27 MeetUp 2023“.
- Der **Ehrenamtsstiftung MV** für die Förderung unseres Projekts „PC-Grundausrüstung für digitale Vereinsarbeit“.
- **NYX Professional MakeUp** und dem **CSD Deutschland e. V.** für die Förderung unseres Projekts „Drag-Workshop“ im Rahmen der Kampagne **„PROUD ALLIES FOR ALL“**.
- Der **Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg** für die Förderung unseres Projekts „Queere Städtepartnerschaft zwischen Neubrandenburg und Koszalin“.
- Unseren Kooperationspartner*innen und allen Unterstützer*innen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.